



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersdorf (BRODE/GV/01/2016) vom 23.03.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Heike Mews

1. stellv. Bürgermeister

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

2. stellv. Bürgermeister

Herr Hans-Peter Voegel

Mitglieder

Herr Frank Bartelt

ab TOP 7

Herr Bernd Baumann

Herr Thomas Harder

Herr Prof. Dr. Harald Jacobsen

Frau Vera Jacobsen

Herr Jürgen Lamp

Protokollführer/in

Frau Angelika Jakobi

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin
7. Jahresrechnung 2015 BRODE/BV/002/2016
8. Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf und Ernennung BRODE/BV/001/2016
9. Beschlussfassung über den Antrag für einen Telefon- u. Internetanschluss für die Freiwillige Feuerwehr Brodersdorf
10. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen Feuerwehrgerätehaus
11. Beratung und Beschlussfassung über den Standort der Info-Tafel des Tourismusverbandes Probstei
12. Beratung und Beschlussfassung über die Unterhaltungsmaßnahmen der Straßen und Wege
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Frau Mews beantragt, den Tagesordnungspunkt „Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin“ als neuen TOP 6 einzufügen, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich demnach.

Beschluss:

Der neue Tagesordnungspunkt „Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin“ wird als TOP 6 eingefügt, die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Bürgermeisterin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2015 werden nicht erhoben.

Die Bürgermeisterin gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss bekannt:

Die Stundenzahl des Gemeindemitarbeiters Burblies wird um eine Stunde auf 10 Stunden wöchentlich erhöht.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Mews berichtet, dass auf den neuen Windkarten des Landes keine Eignungsflächen im Bereich der Gemeinde Brodersdorf verzeichnet sind.

Im Jugend- und Kulturausschuss wurde der Veranstaltungskalender erstellt. Die Vorsitzende Frau Jacobsen kündigt für das Jahr 2016 ein Fußballturnier, ein Apfelfest sowie den offenen Adventskalender an.

Der Veranstaltungskalender hängt im Dorfgemeinschaftshaus sowie im Schaukasten an der Bushaltestelle aus und wird auch im Gemeinde-Blättchen veröffentlicht.

Der Jugendkreis hat neue Fußballnetze gespendet, die zeitnah angebracht werden sollen.

Für den Finanzausschuss verweist der Vorsitzende Herr Harder auf die späteren Tagesordnungspunkte Jahresrechnung und Feuerwehrgerätehaus.

Herr Müller von Guerard teilt für den Bauausschuss mit, dass es ein Gespräch mit Herrn Griesbach vom Amt Probstei zum Thema Ortsentwicklung gegeben hat. Fazit dieses Treffens: Bevor weitere Flächen im Außenbereich überplant werden, muss ein Innenbereichsgutachten erstellt werden.

Weitere Beratungen im Bauausschuss bezogen sich auf die später in dieser Sitzung zu behandelnden Themen „Standort der Info-Tafel“ und „Unterhaltungsmaßnahmen Straßen und Wege“.

Der Gemeindevertreter Frank Bartelt nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2015
Vorlage: BRODE/BV/002/2016

Frau Mews erläutert kurz den Sachverhalt der Sitzungsvorlage.

Die Rücklage sei zwar geschrumpft, aber es war keine neue Kreditaufnahme notwendig. Zudem steht zum jetzigen Zeitpunkt eine neue Zuführung in die Rücklage für dieses Jahr in Aussicht.

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung geprüft und den Beschlussvorschlag formuliert.

Positiv ist hervorzuheben, dass aufgrund der Umstellung auf LED-Lampen die Stromkosten halbiert werden konnten.

Beschluss:

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.467,98 € werden gemäß § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr Brodersdorf und Ernennung
Vorlage: BRODE/BV/001/2016

Die Gemeindevertretung erteilt ihre Zustimmung zu den Wahlen der Freiwilligen Feuerwehr. Herr Gemeindeführer Kay Brümmer wiederholt die von der Bürgermeisterin vorgeschlagene Eidesformel und unterschreibt die Niederschrift über die Vereidigung. Im Anschluss erhält Herr Brümmer seine Ernennungsurkunde zum Gemeindeführer.

Die Vereidigung von Herr Tim Vellage erfolgt in gleicher Weise. Nach dem Nachsprechen der Eidesformel und der Unterzeichnung der Niederschrift erhält Herr Vellage seine Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Gemeindeführer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Ernennung von Herrn Kay Brümmer zum Gemeindeführer und Herrn Tim Vellage zum stellvertretenden Gemeindeführer zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beschlussfassung über den Antrag für einen Telefon- u. Internetanschluss für die Freiwillige Feuerwehr Brodersdorf

Vor der Abstimmung über den Antrag auf Einrichtung eines Internetanschlusses sowie der Anschaffung und Bereitstellung eines Faxgerätes im Feuerwehrhaus möchte der Gemeindevorteiler Lamp wissen, ob dafür technische Änderungen im Feuerwehrhaus nötig seien. Das kann der Gemeindeführer Brümmer verneinen.

Frau Mews wird die Anschlüsse über das Amt Probstei veranlassen.

Beschluss:

Dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Einrichtung eines Telefon- und Internetanschlusses wird stattgegeben.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen Feuerwehrgerätehaus

Herr Griesbach vom Amt Probstei hält den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses hinter der Alten Schule mit einer Zufahrt über den Tammbrook möglich.

Herr Voege regt an, Kontakt zur Architektin des Amtes Probstei, Frau Bianca Staske, aufzunehmen und durch sie die Realisierung dieser Idee prüfen zu lassen.

Herr Bartelt könnte sich für diese komplexe Planung eine unabhängige Architektin/einen unabhängigen Architekt vorstellen, die/der sich schon öfter mit der Planung von Feuerwehrgerätehäusern auseinandergesetzt hat.

Für Herrn Harder würde das zu diesem Zeitpunkt zu unnötigen Kosten führen. Die Machbarkeit ließe sich über die Architektin des Amtes prüfen, in der späteren Planung mag dann eine/ein in diesem Thema erfahrene(r) Architektin/Architekt vorzuziehen sein.

Herr Jacobsen weist auf die zu erwartenden Auflagen von der Unfallkasse hin.

Herr Baumann hält es zur Zeit noch für fraglich, ob ggf. tatsächlich alle geforderten Auflagen umgesetzt werden müssten. Er hebt die Einsparungsmöglichkeiten in dieser Lösung hervor, da keine Kosten für ein Grundstück anfallen und kein neuer Schulungsraum notwendig wäre.

Herr Lamp möchte wissen, ob die von Herrn Griesbach angeregte Variante über die Feuerwehr-AG geprüft werden sollte.

Um zeitnah eine Entscheidung treffen zu können, möchte Herr Harder dieses nicht.

Herr Mülder von Guerard erklärt, dass für die Feuerwehrezufahrt von der Schönberger Straße ein Abriss bestehender Gebäude notwendig sein könnte. Die Architektin des Amtes soll weitere Zufahrtsmöglichkeiten aufzeigen sowie Abstandsgrenzen prüfen und eine Aussage zur generellen Machbarkeit der Nutzung des Grundstückes hinter der Alten Schule machen.

Herrn Harder ist es wichtig, auch weiterhin die Option einer Zusammenlegung der Wehr mit der Gemeinde Laboe zu prüfen.

Herr Jacobsen wünscht sich genauere Informationen für diesen Abwägungsprozess.

Herr Mülder von Guerard möchte wissen, ob es Gemeinden gibt, die die Brandschutzpflicht an eine andere Gemeindefeuerwehr übertragen haben und wie es mit den Kosten dafür aussehe.

Herr Brümmer antwortet, dass im Amtsgebiet alle Gemeinden diese Aufgabe selber wahrnehmen.

Er regt an, einen Anbau an das alte Schulgebäude prüfen zu lassen.

Herr Baumann erwartet von der Architektin des Amtes zumindest eine grobe Schätzung der zu erwartenden Kosten für eine Lösung auf dem Gelände der Alten Schule.

Beschluss:

Frau Mews wird die Architektin des Amtes Probstei, Frau Staske, auffordern, einen An- oder Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auf dem Gelände der Alten Schule, sowie die Möglichkeiten der Zufahrt zu prüfen. Zudem soll sie zumindest eine grobe Aufstellung der Kosten liefern.

Frau Staske soll möglichst in der nächsten Sitzung des Bauausschusses die Ergebnisse vorstellen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über den Standort der Info-Tafel des Tourismusverbandes Probstei

Nach einer Ortsbegehung mit nur wenigen Teilnehmern wird der Standort am Radweg nach Heikendorf zwischen den Linden für die Info-Tafel favorisiert.

Frau Jacobsen möchte wissen, ob die Aufstellung an dieser Stelle erfolgen dürfte.

Frau Mews führt aus, dass der Standort innerorts sei und aufgrund der geringen Größe der Tafel keine Baugenehmigung nötig wäre.

Der Tourismusverband Probstei würde das Schild durch eine Fachfirma aufstellen lassen, beantwortet Frau Mews die Frage von Harald Jacobsen.

Herr Harder wundert sich, dass nicht auch der Standort am Dorfplatz in Erwägung gezogen wurde. Da stünden schließlich auch die Hinweise auf die eigenen Ortswege.

Gerade weil die Informationsflut durch ein weiteres Schild an dieser Stelle zu groß werden würde, habe man diesen Standort verworfen, erläutert Herr Mülder von Guerard. Auch die Einfahrt zum Baumlehrpfad kommt als Standort nicht in Frage, erklärt er Herrn Voegel auf dessen Nachfrage, da alle in oder aus Richtung Heikendorf Fahrende gar nicht an den Schildern vorbei kommen würden.

Der vorgeschlagene Standort zwischen den Linden sei hingegen ein markanter Platz, der von den meisten Radfahrern gut wahrgenommen werden könnte.

Beschluss:

Die Info-Tafel des Tourismusverbandes Probstei soll am Radweg nach Heikendorf zwischen den Linden aufgestellt werden.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Unterhaltungsmaßnahmen der Straßen und Wege

Frau Mews macht deutlich, dass die Brodersdorfer Zuständigkeit für den Radweg am Ortsausgang quasi parallel zur Straße verläuft und am Grundstück Ahrenhorst endet. Die Schäden im Radweg nach Laboe wurden demnach der Straßenmeisterei gemeldet. Diese sieht die Instandsetzung durch den Kreis finanziell allerdings noch nicht gesichert.

Es wurden verschiedene Pflasterungen begutachtet, hier sind vorerst keine weiteren Maßnahmen notwendig.

Pflegemaßnahmen u.ä. an Bäumen werden frühestens im Herbst fällig.

Von einer Sanierung der Straße Ossenstücken wird vorerst Abstand genommen. Die entstandenen Pfützen sollen dort aber mit Kies aufgefüllt werden.

Eine Ausbesserung des wassergebundenen Rundweges ist nicht notwendig.

Der Stichweg in die Gruppen ist trotz der neuen Drainage auch in diesem Jahr wieder um ca. 40 cm abgesackt. Frau Mews möchte vom Amt Probstei erfahren, ob es für die Gemeinde Brodersdorf eine Verpflichtung zur Erhaltung des Weges gibt, oder ob man ihn sperren könnte.

Bisherige Anregungen waren entweder zu teuer, z.B. das Anheben der Bachsohle, oder greifen nicht schnell genug, z.B. das Pflanzen von tief wurzelnden Bäumen. Möglicherweise zeigt ein Gespräch mit Herrn Krumbek vom Gewässerunterhaltungsverband neue Lösungsmöglichkeiten auf.

Beschluss:

Die in der Straße Ossenstücken entstandenen Löcher werden mit Kies aufgefüllt.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Die Redaktion für das Brodersdorfer Blättchen besteht zur Zeit nur noch aus einer Person und sucht dringend Leute zur Mitarbeit. Da das Heft nur zweimal im Jahr erscheint, ist der Arbeitsaufwand gering. Wer Interesse hat, die Informationsbroschüre für Einwohner und Gäste mitzugestalten kann sich gerne an Frau Bürgermeisterin Mews wenden.

Generell erinnert Frau Mews an die Straßenreinigungspflicht aller Grundstückseigentümer.

Dr. Knof von der Bürgerinitiative gegen CO2-Endlager und Fracking hat mit dem Hinweis auf die hohen Kosten für den Widerstand um Spenden gebeten. Da bisher von einer freiwilligen und kostenfreien Beteiligung am Widerstand gesprochen wurde, sieht Frau Mews keine Veranlassung zu spenden.

Herr Mülder von Guerard entgegnet, dass die Widerstandskampagne im Sinne der Brodersdorfer geführt würde und er ggf. einer Spende in Höhe von ca. 100,- Euro zustimmen würde. Die Spendenanfrage wird zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss verwiesen.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern und schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

gesehen:

Voege
- 2. Stellv. Bürgermeister -

Jakobi
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -